

In letzter Zeit haben die Wiener Waffeln, wie sie die Gabel von H. Gromadka u. Comp., früher in Wien, jetzt in...

Das Vindische Bad wird in nächster Zeit einen neuen Wächter in Herrn Vink, seit längerem Jahren Oberlehrer im Rheinischen Hof, erhalten.

In einem Gasthause der inneren Altstadt erschoss sich, wie wir seiner Zeit berichtet haben, am 8. v. M. ein junger Mann, dessen Persönlichkeit bisher nicht festgestellt werden konnte.

Herr Louis Kühne hier, Ferdinandstr. 3 (Fabrik für Gas- und Wasseranlagen u.) hat die Vertretung der Fabrik...

Welcher Gericht. Mit dem Frühling stehen auch die Sommerloansnehmer bei ein, und zur großen Freude der...

Krippen. Den 27. März. Heute Nachmittag gegen 3 Uhr besahen wir eine große Maschine, 'Uranus', mit Herrn...

Freiberg. Bahnhof. Der großartige Umfah der in Freiberg fabricirten Dampfmittel ergibt sich daraus, daß jetzt...

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Das von Herrn Gerichtsrat Dr. Franke präsidirte Schöffengericht verhandelte gestern in geheimer Sitzung...

Eine für die deutschen Verhältnisse höchst charakteristische Eintragsverhandlung haben folgenden Verlauf: Im vorigen...

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

zweiter Instanz beständig wider Erwarten das erstinstanzliche Urteil und zwar auf Grund des § 186 des Reichsstrafgesetzbuchs...

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 27. März um 6 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Bar., Wind, Wetter, Therm. in Celsius (Rechnung). Rows include Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

1) Seegang hoch 2) Seegang mäßig 3) Seegang mäßig 4) Well. mäßig. Ueberblick der Witterung. Das Barometer ist gefallen über Irland...

Witterungsbeobachtung am 28. März, Abds. 5 Uhr. Barometerstand nach Oberholt (Wasser 10): 27 Wasser Zoll 11 1/2 v. (seit gest. 4 v. gefallen).

Elbdebe in Dresden, 28. März, Mitt.: 148 Cent. aber 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Ueber die Entwicklung der deutschen Kriegsschiffe schreibt die 'A. V. G.': Der sogenannte Flottenrichtungsplan wurde zuerst im Jahre 1867...

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Elbdebe hervorgehen. Am traurigsten steht es um die armen Leute, die hier verhältnismäßig zahlreich vertrieben sind.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Am 27. März ist auf dem Wege zwischen Guben und Karsfeld ein böhmischer Arbeiter ertrunken aufgefunden worden.

Seine gütlich unabhängige Stellung im letzten...

Gesucht werden 10,000 Mark zur Gründung eines neuen Geschäftes...

Ein junges unverheiratetes Mädchen...

Leih- und Credit-Anstalt von H. F. Biedel...

Gold auf gute Pfänder kleine Blauenfahnen...

Darlehen gegen gute Pfänder und Pension...

Geld auf gute Pfänder in Job. Höhe Neumarkt 7, 11.

Höhere Beamte, während angestellt, erb. bei fr. Abstr. Geld...

Darlehen jeder Höhe auf Gold, Silber, Baarscheine...

Kapital-Gesuch. Ein streng solider und betriebs... empfindlicher Kaufmann...

Herzliche Bitte. Ein armer aber rechtliches Mädchen...

Gesucht gegen vorzügliche Hypothek. Sicherstellung 40,000 Mark...

3000 Thaler werden auf eine schuldenfreie Villa...

Herzliche Bitte! Ein junger strebsamer Geschäftsmann...

Geld auf Uhren, Gold, Silber, gute Kleider...

Laden in bester Lage, für jede Branche...

Landhausverkauf. Um vielseitigen Wünschen gerecht...

Ein armer aber rechtliches Mädchen...

Ein junges unverheiratetes Mädchen...

Gold auf gute Pfänder kleine Blauenfahnen...

Wohnungs-Anzeige. Von heute an werde ich Tiedstraße 4, 2. Etage...

C. Werner, Musikdirector im k. s. Sächsischen Regiment...

Freundliche Familienwohnung in bester Lage...

Niederlage (Werkstätte) groß, hell, mit heißer...

Zwei kleine Wohnungen über auch die ganze Etage...

Logis-Gesuch. Zu Johanni oder Michaeli...

Stallung für 4-6 Pferde, Reize, Aufzucht...

Logis, sofort beziehbar, von 24-38 Thlr...

Laden in bester Lage, für jede Branche...

Ein Haus mit Bäckerei, die eingie in der Straße...

Guts-Verkauf. Erbteilungshalber soll das Gut...

Hausverkauf. Zwei Häuser, eins vorläufige...

Zu verpachten ein Gasthaus mit Restaurant...

Sichere u. vorteilhafte Kapitalanlage ohne Verlust...

Landhausverkauf. Um vielseitigen Wünschen gerecht...

Ein armer aber rechtliches Mädchen...

Ein junges unverheiratetes Mädchen...

Gold auf gute Pfänder kleine Blauenfahnen...

Darlehen gegen gute Pfänder und Pension...

Geld auf gute Pfänder in Job. Höhe Neumarkt 7, 11.

Höhere Beamte, während angestellt, erb. bei fr. Abstr. Geld...

Darlehen jeder Höhe auf Gold, Silber, Baarscheine...

Kapital-Gesuch. Ein streng solider und betriebs... empfindlicher Kaufmann...

Herzliche Bitte. Ein armer aber rechtliches Mädchen...

Markgrafenstr. 13 ist die erste und zweite Etage...

Kreuzstraße 5 wird zu Michaeli die erste Etage...

Gesucht wird ein Paar elegante Sitten...

Ein größeres Bäckereigrundstück in bester...

Hausverkauf und Tausch. Ein Geschäfts- und Wohnhaus...

Haus-Verkauf. Ein verändertes Haus mit 2...

Ein Kind discreter Geburt v. v. gut...

Ein Kint discreter Geburt v. v. gut...

Billige Pension für Erholungsbedürftige...

Privat-Entbind.-Anstalt, geborne Träger, Geburt...

Damen, welche ihrer Verbindung entgegen...

1 Parterre-Vocal mit Hinterraum...

Ein Haus mit Bäckerei, die eingie in der...

Guts-Verkauf. Erbteilungshalber soll das Gut...

Hausverkauf. Zwei Häuser, eins vorläufige...

Zu verpachten ein Gasthaus mit Restaurant...

Sichere u. vorteilhafte Kapitalanlage ohne Verlust...

Landhausverkauf. Um vielseitigen Wünschen gerecht...

Ein armer aber rechtliches Mädchen...

Ein junges unverheiratetes Mädchen...

Gold auf gute Pfänder kleine Blauenfahnen...

Darlehen gegen gute Pfänder und Pension...

Geld auf gute Pfänder in Job. Höhe Neumarkt 7, 11.

Höhere Beamte, während angestellt, erb. bei fr. Abstr. Geld...

Darlehen jeder Höhe auf Gold, Silber, Baarscheine...

Markgrafenstr. 13 ist die erste und zweite Etage...

Kreuzstraße 5 wird zu Michaeli die erste Etage...

Gesucht wird ein Paar elegante Sitten...

Ein größeres Bäckereigrundstück in bester...

Hausverkauf und Tausch. Ein Geschäfts- und Wohnhaus...

Haus-Verkauf. Ein verändertes Haus mit 2...

Ein Kind discreter Geburt v. v. gut...

Ein Kint discreter Geburt v. v. gut...

Billige Pension für Erholungsbedürftige...

Privat-Entbind.-Anstalt, geborne Träger, Geburt...

Damen, welche ihrer Verbindung entgegen...

1 Parterre-Vocal mit Hinterraum...

Ein Haus mit Bäckerei, die eingie in der...

Guts-Verkauf. Erbteilungshalber soll das Gut...

Hausverkauf. Zwei Häuser, eins vorläufige...

Zu verpachten ein Gasthaus mit Restaurant...

Sichere u. vorteilhafte Kapitalanlage ohne Verlust...

Landhausverkauf. Um vielseitigen Wünschen gerecht...

Ein armer aber rechtliches Mädchen...

Ein junges unverheiratetes Mädchen...

Gold auf gute Pfänder kleine Blauenfahnen...

Darlehen gegen gute Pfänder und Pension...

Geld auf gute Pfänder in Job. Höhe Neumarkt 7, 11.

Höhere Beamte, während angestellt, erb. bei fr. Abstr. Geld...

Darlehen jeder Höhe auf Gold, Silber, Baarscheine...

Auction. Heute Nachmittag 2 Uhr...

Rouleaux-Stäbe, Fingbodenspäne, Säbenerleiten...

Produkten-Handlung im Antant...

Goldne und silberne Tafel-Uhren...

50 Dutzend Gartenstühle mit Tisch...

Ein Doppelkessel (Dampfbad, Dampfboiler)...

Sophas, Matratzen von bester...

Fisch-Verkauf. Frische Karpfen werden...

Ein Fleischer, 1/2 Stunde von...

Pianinos und Pianos, neu u. gebraucht...

Pferd-Verkauf. Eine eleg. schwarze...

Ein Villard nebst allem Zubehör...

Lyoner Seidenwaren Specialgeschäft...

Zu verpachten ein Gasthaus mit Restaurant...

Sichere u. vorteilhafte Kapitalanlage ohne Verlust...

Landhausverkauf. Um vielseitigen Wünschen gerecht...

Ein armer aber rechtliches Mädchen...

Ein junges unverheiratetes Mädchen...

Gold auf gute Pfänder kleine Blauenfahnen...

Darlehen gegen gute Pfänder und Pension...

Geld auf gute Pfänder in Job. Höhe Neumarkt 7, 11.

Höhere Beamte, während angestellt, erb. bei fr. Abstr. Geld...

Darlehen jeder Höhe auf Gold, Silber, Baarscheine...

Kapital-Gesuch. Ein streng solider und betriebs... empfindlicher Kaufmann...

Herzliche Bitte. Ein armer aber rechtliches Mädchen...

Vorzügl. Maitrant liefert, mit 9-12 Teufen...

Colonialwaaren-Handlung ist wegen...

Achtung. Masthammelfleisch, A. Schmidt...

Buchen-Pfosten und Breter...

Ein frequentes Restaurant mit...

Eleganten Waschtisch, starke...

Strohüte werden schon gewaschen...

Ein Villard nebst allem Zubehör...

Lyoner Seidenwaren Specialgeschäft...

Zu verpachten ein Gasthaus mit Restaurant...

Sichere u. vorteilhafte Kapitalanlage ohne Verlust...

Landhausverkauf. Um vielseitigen Wünschen gerecht...

Ein armer aber rechtliches Mädchen...

Ein junges unverheiratetes Mädchen...

Gold auf gute Pfänder kleine Blauenfahnen...

Darlehen gegen gute Pfänder und Pension...

Geld auf gute Pfänder in Job. Höhe Neumarkt 7, 11.

Höhere Beamte, während angestellt, erb. bei fr. Abstr. Geld...

Darlehen jeder Höhe auf Gold, Silber, Baarscheine...

Kapital-Gesuch. Ein streng solider und betriebs... empfindlicher Kaufmann...

Herzliche Bitte. Ein armer aber rechtliches Mädchen...

Ein junges unverheiratetes Mädchen...

Gold auf gute Pfänder kleine Blauenfahnen...

Darlehen gegen gute Pfänder und Pension...

Geld auf gute Pfänder in Job. Höhe Neumarkt 7, 11.

Kirche zu Neustadt. Bei dem am Charfreitag...

Kirchennachrichten. Am Donnerstag den 29. März 1877...

Handels-Akademie. In den bevorstehenden Feiertagen...

Unterricht. Die neuen Vortragskurse beginnen...

Extrafahrt nach Berlin am 1. Oster-Feiertage...

Prima türk. Pfannkuchen, vorzüglich in Qualität...

Extrafahrt nach Berlin am 1. Oster-Feiertage...

Reuß-Gesangsverein. Sanftmüthiger Verein. Dresdner Marktverein.

Gerrn Eduard Underich die besten Glöckchen zum heutigen Geburtstag...

M. auf der K.-O. 1. Glöckchen. Das in der Falkenstraße...

Strohhutgeschäft. Wer nicht glaubt, der überzeuge sich...

Das Mägen-Geschäft von A. Heurich, am Zer 6...

Regen-Mäntel, gut und billig. Haus TRAMOND vorm. VASSEUR Paris...

Reell und billig kauft das Publikum nur in alten soliden Geschäften...

Privatbesprechungen. Antonius-Verein. Den 2. Osterfeiertag 1877...

Concert, verbunden mit komischen Vorträgen und darauf folgenden Ballvergnügen.

Beschaid. Anfrage. Warum ist der hochberühmte Herr Professor Erler...

A. F. Von Freitag liegt ein Brief am bestimmten Ort, wogegen sehr fatal...

Die Damen werden darauf aufmerksam gemacht, daß das praktische Geburtstagsgeschenk...

Das Reibeisen. Allen Freunden eines gesunden Humors wird das in Dresden erscheinende illustrierte humoristisch-satirische Blatt...

Wagen-Verkauf. Elegante Landauer, desgleichen Phaeton auch ohne Box zu fahren...

Erinnerung! Heute Abend 7 1/2 Uhr Hauptversammlung. Der Vorstand.

Bitte! Das Glückseligen der wohlbesetzten zwei Schwärmer im Stating Ring...

Alle Hausfrauen. Denen daran liegt, die beträchtlichen Ausgaben für Kaffee...

Wer sucht? Wirklich gute Sorten Handschuhe für Herren und Damen...

Bazar f. Holzschneidereien. 11 Kropfenstraße 11. Reichhaltige Waare in vorzüglichsten...

Sür Damen. Beamt., all. feind. angeleh. Vötblig, ausblüml. Obbl., weicht...

Teutonia. Theater & Ball am 2. Osterfeiertage. Am 2. Osterfeiertage Uebungsschießen...

Höchst wichtig für Damen. Robert Böhme jr., Gewandhausstrasse im Café Français...

Höchst wichtig für Damen. Robert Böhme jr., Gewandhausstrasse im Café Français...

Residenz-Theater. (Circusstraße 41.) Schloffen.

Bilanz der Sächsischen Bank zu Dresden am 31. December 1876.

PASSIVA

ACTIVA.

ACTIVA	Mark	Gr.	PASSIVA	Mark	Gr.
An Cassa-Conto, Bestand am 31. December 1876:			Per Actien-Capital-Conto,		
a) courstabiles deutsches geprägtes Geld	24,462,560	—	Stück 50,000 Aktien à 200 Thaler = 600 Mr. Einzahlung	30,000,000	—
b) Reichs-Cassenscheine	420,995	—	Per Conto des Reservefonds,		
c) Eigene Banknoten: 1. Abtheilung à 100 Mr. pr. St. 24,252,000	24,252,000	—	Betrag derselben am 1. Januar 1876	3,000,000	—
2. " " à 500 Mr. " 13,670,000	13,670,000	—	für 1876 kommen hinzu 20% von Mr. 516,940. 10.	108,388	—
d) Reichsbanknoten	6,084,900	—	zusammen Mr.	3,108,388	—
e) Notizen anderer Banken	1,082,200	—	Per Conto des Dividenden-Reservefonds,		
f) sonstige Cassenbestände	179,080	5	Betrag derselben	686,027	45
An Wechsel-Conto,			Per Banknoten-Emissions-Conto,		
a) Blag-Wechsel auf Dresden, Etwa 3308 betragend	5580,774	55	Betrag der zur Ausgabe fertigen Banknoten auf Reichswährung lautend:		
b) Blag-Wechsel auf Leipzig, Chemnitz, Jittau, Meerane, Reichenbach i. S., Annaberg und Glauchau	18,754,070	60	Abtheilung à 100 Mr. per Stück	60,000,000	—
c) Wechsel auf andere deutsche Plätze	8312	—	" " " " " " " " " "	26,500,000	—
d) Nr. 2442, 90 per Amsterdam	4448	25	Betrag der noch nicht zur Einlösung präsentirten Banknoten auf Thalerwährung lautend	154,260	—
dabon verfallen bis inclusive den 15. Januar 1877 von den unter a) bezeichneten Wechseln	1,606,792	5	Per Conto der laufenden Rechnungen, diverse Creditoren		
" " " " " " " " " "	5,385,407	40	Per Conto für Baareinzahlungen auf Darlehensbücher,		
" " " " " " " " " "	4,636,999	45	Depositen mit 1 Monat Kündigung und 2% Zinsen	401,980	—
von im Inlande zahlbaren, noch nicht fälligen Wechseln sind weiter begeben worden	1,925,179	80	" " " " " " " " " "	2,400	—
An Lombard-Conto,			" " " " " " " " " "	294,555	—
gegen Verpfändung von Effecten und Wechsel der in § 13, Ziffer 3, Buchstaben b, c, d des Bankgesetzes bezeichneten Art sind ausgeliehen	6,476,694	60	Gerichtsdepositen mit 1 Monat Kündigung u. 3% Zinsen	226,503	10
An Effecten-Conto,			Per Conto für verzinlichte Einlagen auf laufender Rechnung,		
vorrätige Mr.	30,000	—	Einlagen mit 1 Monat Kündigung und 2% Zinsen	151,500	—
" " " " " " " " " "	41,700	—	" " " " " " " " " "	2,088,986	85
" " " " " " " " " "	19,800	—	Per Conto für noch zu gewährenden Zinsen auf Darlehensbücher,		
" " " " " " " " " "	300	—	Betrag der noch zu gewährenden Zinsen auf Darlehensbücher	18,817	75
" " " " " " " " " "	1800	—	Per Conto für noch zu zahlende Notensteuer,		
" " " " " " " " " "	1,191,500	—	Betrag derselben	250	10
" " " " " " " " " "	109,500	—	Per Conto für noch unerhobene Dividende,		
" " " " " " " " " "	132,300	—	noch unerhobene Dividende per 1873	108	—
" " " " " " " " " "	298,700	—	" " " " " " " " " "	378	—
" " " " " " " " " "	131,300	—	" " " " " " " " " "	14,940	—
" " " " " " " " " "	15,300	—	Per Gewinn- und Verlust-Conto,		
An Effecten-Conto des Reservefonds,			Reingewinn im ersten Rechnungsjahre	1,866,940	10
vorrätige Mr.	661,800	—			
An Conto der laufenden Rechnungen,					
Guthaben bei den Correspondenten der Bank	3,456,521	65			
Guthaben gegen Hauptbank der in § 13, Ziffer 3, Buchstabe b, c, d des Bankgesetzes bezeichneten Art	274,538	35			
An Conto für zweifelhafte Aussonderungen,					
Saldo am 1. Januar 1876	44,828	50			
im Jahre 1876 fällig gewesen, aber unbezahlt geblieben Wechselforderungen	47,299	75			
unbezahlt gebliebene Lombardforderungen	69,214	65			
	161,342	90			
ab die im Jahre 1876 darauf eingegangenen Beträge	19,827	25			
und die darauf als möglichen Verlust abgeschrieben	41,041	40			
	60,868	65			
An Immobilien-Conto,					
Betrag mit dem die Grundstücke der Bank zu Buche stehen bleiben	620,000	—			
An Inventar-Conto,					
Betrag womit das vorhandene Inventar zu Buche stehen bleibt	3,000	—			
An Conto der ausstehenden Lombardzinsen, Betrag derselben	159,123	95			
An Conto für Anfertigungskosten der Banknoten auf Reichswährung lautend,					
Rest womit die Kosten zu Buche stehen	34,108	90			
	100,474	25			
	620,000	—			
	3,000	—			
	159,123	95			
	34,108	90			
	136,612,453	20			
				128,612,453	20

Dresden, den 31. December 1876.

Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bescheinigt.
Dresden, den 25. Februar 1877.

Die Revisions-Commission des Verwaltungsrathes der Sächsischen Bank zu Dresden.

Franz Günther.

Theodor Hultsch.

Abbot Eduard Longnick.

Ranke.

Schnoor.

Stauss.

Gewinn- und Verlust-Conto der Sächsischen Bank zu Dresden für das erste Geschäfts-Jahr vom 1. Januar 1876 bis 31. December 1876.

Debet.	Mark	Gr.	Credit.	Mark	Gr.
Für bezahlte Zinsen auf Darlehensbücher	54,745	85	Für Gewinn und Zinsen auf Wechsel-Conto:		
Für noch zu bezahlende dergleichen	18,817	75	a) von Wechseln auf sächsische Plätze	1,020,802	80
			b) von Wechseln auf auswärtige Plätze	965,586	70
				1,986,379	50
Für in laufender Rechnung bezahlte Zinsen	434,756	—	Für empfangene Zinsen im Lombardverkehr	210,817	40
abzüglich der eingenommenen Zinsen	220,498	41	Für noch zu empfangende dergleichen	159,123	95
				369,941	35
Für Provision auf Geschäfte mit auswärtigen Häusern, für Courtage, Stempel, Porto, Depeschen und Geldtransportkosten	52,748	20	Für Gewinn und Zinsen auf Effecten-Conto	33,310	80
Für Gehalte, Remunerationen, Gehaltsantheil an die Bilal-Vorrichter und Kosten der Noten-Einlösung in Berlin	249,721	80	Für eingenommene Provisionen	206,490	63
Für Steuern, Laiten, Gerichts- und Advocaturgebühren	96,166	55	Für Provision für Aufbewahrung von Werthpapieren	5,299	75
Für Notariatskosten	4,200	—	Für eingenommene Wärsen, abzüglich der Reparaturen	21,211	85
Für Ankerungsgebühren und Druckkosten	9,155	65			
Für Feuerung und Beleuchtung	4,887	90			
Für Reisetkosten und Diäten an den Verwaltungsrath	576	50			
Für Reisetkosten und Diäten an den Courtdiener und Courtdiener	1,065	25			
Für Postungen, telegraphische Courtdienste und Courtdiener	9,428	55			
Für Bücher, Bureaubedarfsmittel und kleine laufende Ausgaben	1,115	50			
Für Reisetkosten und Diäten	127,195	90			
Für Abschreibungen:					
auf Conto für zweifelhafte Aussonderungen	41,041	40			
auf Immobilien-Conto von Mr. 622,340 10 zur Abnutzung	2,340	10			
auf Inventar-Conto von Mr. 3,494 15 zur Abnutzung	494	15			
auf Conto der Anfertigungskosten der Banknoten auf Reichswährung lautend, 10% von Mr. 42,748 60	4,274	85			
Für an die Reichsbankkasse zu bezahlende Banknoten-Steuer	256	10			
Für Ausgleichung als reiner Gewinn	1,866,940	10			
	2,632,833	68			
				2,632,833	68

Dresden, 31. December 1876.

Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.

Die Uebereinstimmung des vorstehenden Gewinn- und Verlust-Conto mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bescheinigt.
Dresden, 25. Februar 1877.

Franz Günther.

Theodor Hultsch.

Abbot Eduard Longnick.

Ranke.

Schnoor.

Stauss.

Musikaufführung
im Dom zu Meissen,
 Charfreitag, den 30. März, Nachmittags,
 unter gütiger Mitwirkung
 der königl. Hofopernsängerin **Fräulein Roth**, Frau Hofkapell-
 meister **Krebs**, Herren **Dr. Thome**, **Dr. Haferkorn**,
 sowie mehrerer Mitglieder der könig-
 lichen Hofkapelle.
 Anfang 1/5 Uhr. **G. Hartmann.**

Gewerbehaus.
 Heute und Sonnabend den 31. März findet
 von Herrn Capellmeister **H. Mannsfeldt**
kein Concert statt. Dieselben beginnen
 am 1. Feiertage und schließen am **15. April**,
 an welchem genannten Tage die für diese Saison
 gelösten weißen **Abonnementskarten**
 die **Giltigkeit verlieren**.

Pränscher's Museum
 im alten Zeughaus,
 geöffnet v. Morg. 9 bis Abds. 10 Uhr.
 Neu eingetroffen:
Der wandernde Leichnam,
Miss Julia Pastrana.
 Nächsten Dienstag
 v. Mitt. 1 bis Abds. 9 Uhr nur allein für
Damen.

Restauration R. Badstein
 „zur alten Post“, Landhausstraße Nr. 7, 2. Hof.
 Verzäpfung einiger Hechtliter
 voigtländischen **God-Bieres**
 aus dem Brauhaus von
Albert Bachstein in Plauen,
 wobei echte
Tannenhäuser Würstchen
 zu haben sind. Herrl. gratis. **Restaurations- u. d. O.**

Die große
Pflanzen- und Blumen-Ausstellung
 der **Gesellschaft Flora**
 im Ausstellungsgebäude **Brückenstr. 6**
 ist von **Mittwoch den 28. März**, Mittags 1 Uhr, bis
 mit **Dienstag den 3. April** täglich von Vormittag 9 Uhr,
 während des Vorfestivals und der Quierierstage von Vormittag
 11 Uhr bis Abends 6 Uhr, ununterbrochen geöffnet.
 Eintrittskarten 50 Pf., 10 Stück 4 Mk., Kinder die Hälfte.
 Eintritt a. Veron 50 Pf.
 Familien-Billets das halbe Duzend 2 Mark.

Lüdicke's Wintergarten.
 Blumenstraße 31. **Gläserstraße 1.**
Pflanzen- und Blumen-Ausstellung und Verkauf.
 Täglich von Morgens bis Abends geöffnet.
 Eintrittskarten 50 Pf., 10 Stück 4 Mk., Kinder die Hälfte.
Camellien in voller Blüthe.
Ein schöner Laden
 in der Nähe der Zeestraße, gute Lage, ist mit Keller-
 raum für 200 Thaler zu vermie then und 1. October
 zu beziehen. Näheres Am See Nr. 14. 1. Etage.

Am See **J. Jentzsch**, Am See
 Nr. 23b **Wagenfabrikant**, Nr. 23b
 empfiehlt sehr reichhaltiges Lager von **Decimal-, Tafel-
 und Messing-Balkenwaagen.**

**Für Schriftgiesser u.
 Buchdruckereien.**
 Wegen Todesfall hat die Maschinen, Stempel, Ma-
 tern u. s. w. einer Schreinererei bedeutend unter dem Werthe
 zu verkaufen. Was in Alles im besten Zustand und würde sich
 dieser Gelegenheitskauf für einen Händler vorzüglich eignen. Ge-
 ehrte Herrschaften belieben Abz. unter **D. D. D.** an die An-
 nuncien-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in Dresden
 gelangen zu lassen.

Von heute an ist unsere Wohnung nicht mehr **We-
 bergasse**, sondern
Altmarkt 25 (Stadt Keller).
F. Petzold & Frau,
 Hahnenrungen-Operateur.
 Sprechzeit von 10-5 Uhr. Operation gänzlich gefahr- und
 schmerzlos ohne schwebende Instrumente.

Hochstämmige Rosen
 mit schönen Kronen, in den besten Sorten, sowie wurzelechte
 Rosen in welcher Auswahl, hochstämmige Aepfel- und Birn-
 bäume, sowie dergl. Pyramiden-, Johannisbeer-, Himbeer-
 und Stachelbeer-Sträucher, harten wilden Wein empfiehlt
 zu billigen Preisen
Friedrich Naetsch, Blasewitzerstr. 21.

Freitag den 13. April 1877,
 Abends 7 Uhr,
im Saale des Gewerbehauses:
Concert mit Orchester
 von
Pablo Sarasate,
 unter gütiger Mitwirkung der Königl. musikalischen Kapelle
 und freundlicher Leitung des Hrn. Hofkapellmeisters **E. Soluch.**
 Stehplätze à 1 Mark sind in der Königl. Hofmusikalien-
 handlung von **F. Ries** im Kaufhaus zu haben.

Café français.
 Hochfeines Leitmeritzer (Böhmisch), Culmbacher Ex-
 port, Ia. Zeltenteller.
 Mittagstisch à la carte und à couvert zu 1 Mk. u. 1 Mk. 50 Pf.
 3 Billards, ff. Kaffee,
 hochachtungsvoll **Ad. Ullast.**

Warnung.
 Ich warne hiermit Jedermann, gänzlich unvare und ver-
 leumdliche Behauptungen, welche in Bezug auf mich aufgestellt
 worden sind, weiter zu verbreiten, widrigenfalls ich sofort Straf-
 antrag bei Gericht stellen werde, wie dies bereits geschehen ist.
 Neustadt, den 28. März 1877. **Louis Friebe.**

Neuheiten
 fertiger wollener
Frühjahrskleider
 in soliden und geschmackvollen Ausfüh-
 rungen schon zu
18 Mark,
 bei
Rich. Chemnitz,
Wilsdrufferstrasse 18.
 Die Verkaufstotalitäten sind mit com-
 fortabelm Anprobierzimmer versehen.

Große
Mobiliar-, Teppich- und Gemälde-Auction.
 Heute Donnerstag den 29. März, Nachmittags von 3 Uhr
 an, gelangen Mittags 25 (Hotel de l'Europe), 1. Et., aus dem
 Möbel- und Teppich-Geschäft, neue hochdelegante Möbel-
 mente zu vollständigen Einrichtungen, Kuchbaum, Mahagoni,
 Eiche und Ebenholz-Imitation. Punkt 4 Uhr 30 neue große
 Salon-Teppiche, 60 Ornateteppiche, 1 Tischler, gute Oelgemälde,
 2 französische Pendulen, 2 Stuhlhüben, 8 Regulatoren, 4 echte
 Meißner Porzellan-Dejeuner-Service, 2 Tafeldecken zur Ver-
 feinerung.
Danziger, Auctions-Kommissar.

Chales & Tücher
 (für Damen und Kinder)
 hatte ich Gelegenheit, eine Partie auffallend billig
 einzukaufen und verkaufe daher schon eine ge-
 diegene schwere Waare von **6 M.**
 an, welche ich als außergewöhnlich preiswerth
 empfehlen kann.
C. H. Wunderling,
Altmarkt Nr. 11.

Eulenstein's
photograph. Atelier
 in Dresden, Zeughausstraße 3,
 Haus neben der Synagoge, hinter der Brühl'schen Terrasse,
 empfiehlt
Photographien
 in allen Grössen bei vorzüglichster Ausführung zu den bil-
 ligsten Preisen.
 Copien und Vergrößerungen nach Album- oder Visiten-
 karten, Daguerreotypen, Glasphotographien, Zeichnungen
 u. s. w., ebenso auch einzelne Portraits aus Gruppen werden
 in jeder gewünschten Grösse und Ausführung angefertigt.
Zollwitz.

Photographie.
 Unterzeichnetem empfiehlt sich mit seinem in Donath's Eta-
 blissement neueröffneten **photographischen Atelier** zur Unter-
 stützung von Porträt- und Landschaftsbildern, sowie sonstigen
 photographischen Arbeiten bei billiger Preisberechnung.
Zollwitz.
Ch. Herm. Donath.

Mechanische Strakenfabrik
Wittweida.
 Die geehrten Actionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch
 zu der am
7. April a. c., Nachmittags 3 Uhr,
 im Saale des **Restaurant Renner** (früher Ziebigers)
 in Dresden, große Bräutigasse, abgehaltenen
V. ordentlichen Generalversammlung
 ergebenst eingeladen.
 Das Local wird um 2 Uhr geöffnet und 3 Uhr ge-
 schlossen.
 Die Herren Actionäre haben beim Eintritt ihre Actien oder
 Depositscheine dem in der Generalversammlung fungirenden
 Notar zu präsentiren.
Tagesordnung:
 1) Bericht des Vorstandes über das abgelaufene fünfte Ge-
 schäftsjahr,
 2) Bericht des Aufsichtsraths und Antrag desselben über die
 Gewinnvertheilung, event. Decharge des Vorstandes,
 3) Reichthumsfassung über die Vertheilung des Reingewin-
 nes.
 Gedruckte Exemplare des Geschäftsberichts nebst Bilanz
 können vom 3. April ab bei den
 Herren **Günther und Rudolph**, | Dresden,
Wahl und Pärre,
 dem Spar- und Vorschussverein in Wittweida und im Con-
 tor der Gesellschaft in Empfang genommen werden.
 Wittweida, den 22. März 1877.
 Der Vorstand: **W. Decker.**

Bekanntmachung.
 Das aus Anlass der im diesem Verwaltungsjahre aus-
 gebrochen gewesenen Minderpest durch Bekanntmachung der unter-
 zeichneten Behörde vom 24. vorigen Monats betrefend der Abhalt-
 ung von Tanzbelustigungen an öffentlichen Orten in den sämt-
 lichen Ortsteilen des Gerichtsamtsbezirks Dresden und in den
 ländlichen Ortsteilen des Gerichtsamtsbezirks Rabenau erlassene
 Verbot wird hiermit vom 2. April dieses Jahres an wieder
 aufgehoben.
 Nur in **Kloßscha** dürfen auch jetzt noch bis auf Weiteres
 Tanzbelustigungen an den dortigen öffentlichen Orten nicht ab-
 gehalten werden.
 Dresden, den 26. März 1877.
Königliche Amtshauptmannschaft.
Berndt. **Thonig.**

Wie seit einigen
 Jahren, erlaube
 ich mit dem ge-
 ehrten Publikum
 die von mir aus
 heilkräftigen
 Kräutern in Rum-
 stärke fabricirte an-
 genehme bittere Essenz
„Baedeker“,
 welche inwischen vielfache Anerkennung gefunden hat, an-
 gelegentlich zu empfehlen.
 Besonders bewährt sich dieselbe als Getränk zur **Un-
 terung** des Durstes bei Grippe, bei Magenbeschwerden
 und deren Folgen, Durchfall u. s., sowie als **Einreibung** er-
 matteter, wunder **Wieder**.
 Zu bevorstehenden Reisen und Partien empfehle ich diese
 Essenz Baedeker in 1/2 Fl. 1/20 Rtr. incl. Gl. 90 Pf., 1/2 Fl.
 1/10 Rtr. incl. Gl. 60 Pf., mit Tragband 1/2 Fl. 1/10 Rtr.
 incl. Gl. 80 Pf., mit Aufhängung 1/2 Fl. 1/10 Rtr. incl. Gl.
 150 Pf.

C. H. Kühn,
Böhmischestraße Nr. 1, Neustadt-Dresden.
 Niederlagen von 1/2 und 1/4 Fl. a 90 und 60 Pf. haben
 die Herren: **Max Ahmann**, Birnaltischestraße, **M. Bret-
 schneider**, Hummelstraße, **S. Bauer**, Schuhmachergasse,
P. Bayer, Circusstraße, **Reinhold Eintrich**, Annenstr.,
Albert Herrmann, ar. Bräutigasse, **Woldemar Gö-
 thel**, Neustadt, am Markt, **Väder u. Co.**, Schellenstr. 14,
C. Reich, Pfaffenstraße 1.
In grossen Posten Rabatt.

Die Hutfabrik von
O. Köberling,
 Fabrik: **Freibergerstraße 8**
 und Filiale: **Wallstr. 8a.**
 empfiehlt hochfeine **Seiden-Cylin-
 derhüte**, fleischwarz, neueste Façon,
 von 5 M. an, gute feine **Filzhüte**,
 grau, blau und gute schwarze,
 von 4 M. an, die neueste beliebte
 niedrige Façon von 3 M. an,
 Confirmantenhüte schon von 3 M.
 an. Großes sortirtes Lager, reelle
 Waare. Bestellungen werden schnell
 und prompt ausgeführt.

Tapeten,
gewalzte Fenster-Rouleaux,
gestreifte Rouleaux-Stoffe
 empfiehlt
 zu den billigsten Preisen in gut sortir-
 tem Lager
 die Fabrik von
J. G. Knepper,
 Neustadt-Dresden, an der Brücke 2.

Sonnen- und Regen-Schirme
 werden schnell und billig bezogen in der bekannten Schirm-
 Fabrik von **Alex Sachs,**
Georgplatz 11, vis-à-vis der Kreuzschule.
 Zu verpachten
 ist ein Wein- und Kaffeegeschäft
 in **Bodenbach**, Wohnen,
 Näheres beim **Eigentümer Au-**
ton Thum.
 Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Fremdenbl.
 (welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 12 Seiten.

Finanzmarkt.

Dresdner Börse vom 28. März. Eine feste Haltung war auch im heutigen Börsenverkehr vorherrschend...

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market data. Includes sub-sections like 'Staatspapiere', 'Börsen u. Banknoten', and 'Geldmarkt'.

200 Aktien und gleichviel Schenken eingelassen. Den Vorschlag führte Herr Banquier G. G. Lühr...

Die telegraphische Verbindung der Dresdner Börse mit der hiesigen Hauptstadt und die directe Leitung mit der Berliner Börse ist nunmehr hergestellt...

Die Communalbank des Königsreichs Sachsen wird wieder von den Antheilhabern einen Betrag von 1 Million M. zum Voraus...

Der Wobesener Aktienverein hat beschlossen, den erzielten Reingewinn von 41000 M. zur Vertheilung einzusetzen...

Die hiesigen Hauptstadt und die directe Leitung mit der Berliner Börse ist nunmehr hergestellt...

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market data. Includes sub-sections like 'Geldmarkt', 'Börsen u. Banknoten', and 'Staatspapiere'.

Die hiesigen Hauptstadt und die directe Leitung mit der Berliner Börse ist nunmehr hergestellt...

Berlin. - St. Gotha: Banquier W. B. Berlin, Kaufm. G. B. Berlin, Kaufm. G. B. Berlin...

Actienbierbrauerei zum Feldschlösschen. Aufträge zur Vertretung der Actionäre zu der am grünen Donnerstag stattfindenden Generalversammlung...

Schlesische Boden-Credit-Actien-Bank. Die Einlösung des am 1. April e. fälligen Coupons Nr. 2 unserer 3proc. Pfandbriefe...

Venetianische Loose. Nächste Ziehung schon Sonnabend, den 31. d. M. 1869er. In diesem Jahre noch 4 Ziehungen.

Präservatives, Schutzmittel (nicht in Gummi) in allen Qual. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50.

Als rentable Capital-Anlage empfehle ich Oesterreichische Goldrente, Sprot. Wiener Börsenanleihen. Albin Joseph, Bankgeschäft, Victoriastr. 9.

musikalischen Federhalter mit Bleistift. ein höchst interessantes Neues Musik-Instrument, auf jede Weise zu spielen und den Gehör der Vogel nachahmen...

Ernst Sparmann, Wagenfabrikant, am Poppitzplatz Nr. 23. Rauchfische, das Stück von 5 Mark an, empfiehlt in großer Auswahl. Ernst Zscheile, Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Oesterreichische Staatsrenten-Coupons,
 sowie überhaupt alle am 1. April fälligen Coupons von österreichischen Eisenbahn-Actien und
Prioritäts-Obligationen, sowohl in Noten als in Silber und Gold zahlbar, werden zu den von den officiellen Zahl-
 stellen bekannt gemachten Coursen an meiner Cassa von heute an ohne Abzug eingelöst.
Adolph Hirsch, Frauenstraße 4 und 5.

Victoria Modenzeitung.

relativste und billigste

Herausgegeben von Franz Ehardt.

Abtheilung 18 Nummern mit 21 großen co-
 lorirten Modenplatten und 12 Schnitt-
 musterbogen. — 24 Arbeiternummern mit circa
 2000 Original-Illustrationen, 100 Schnitt-
 muster in natürlicher Größe und 200 Zie-
 reib-Vorlagen, 24 Unterhaltungsnummern. —
 Alle Bestämter und Buchhandlungen, sowie die
 Expedition der „Victoria“ in Berlin W., Köpeni-
 kerstraße 46, nehmen jederzeit Bestellungen an und
 liefern Probennummern gratis.

Preis vierteljährlich
 nur 2 Mark 25 Pfg.

12 Galeriestrasse 12.
Nur noch b. z. 31. März Mittags.
Auf Befehl

der beliebtesten Seinenfabrikanten sollen nachstehende Waaren schnell, aber zu festen Preisen verkauft werden. — Um
 bei gegenwärtiger Geschäftslage die Arbeiter fortwährend zu beschäftigen, sind die Verehrten Fabrikanten entschlossen,
 folgende Waaren unter Garantie

mit 33 1/3 Procent unter dem Fabrikpreise
 abzugeben. Zum Beweise der Billigkeit folgen einige

Preise:

Seinen,	1 Stück 33 Met. — 50% alte Galle, früher 24 Met. — 9/1, jetzt 16 Met. 50 Pfg.
	do., besser, „ 27 „ — „ 18 „ 50 „
	1 Stück schweres Handgeschloß, rein Seinen, „ 35 „ — „ 24 „ — „
	1 Stück feine Qualität, „ 45 „ — „ 30 „ — „
	1 Stück do. feinste Qualität, früher 50 Met., 60-120 Met., jetzt 40, 50-75 Met.,
	12-14 schwere Qualität, rein Seinen, per 1/2 Meter früher 1 Met. 40 Pfg., jetzt 95 Pfg.,
	feinste Qualität, früher 1 Met. 60 Pfg. und höher, jetzt 1 Met. 20 Pfg. und höher,
	feinste Qualität, früher 3 Met. 50 Pfg., jetzt 2 Met. — Pfg.,
Handtücher,	2 1/2 Ellen lang, 1/2 breit, 1/2 Dpt., früher 3 Met. 25 Pfg., jetzt 2 Met. — Pfg.,
	2 1/2 Ellen lang, 1/2 breit, 1/2 Dpt., besser, „ 5 „ — „ 3 „ 50 „
Haushandtücher,	2 1/2 Ellen lang, 1/2 breit, fein-sein, früher 15 Met., 17-24 Met., jetzt 11 Met., 13-18 Met., pr. Dpt.
	schwere rein Seinen, pr. 1/2 Met. früher — Met. 34 Pfg., jetzt — Met. 24 Pfg.,
	und höher, früher 2 Met. — Pfg., jetzt 1 Met. 25 Pfg.,
Tischtücher,	8 1/2 breit, 10 1/2 lang, rein Seinen, schwere Qualität, 8 1/2 br. 8 1/2 l., „ 2 „ 25 „ 1 „ 50 „
	noch besser, do., „ 3 „ 75 „ 2 „ 50 „
	10 1/2 lang, 10 1/2 breit, „ 4 „ 75 „ 2 „ 50 „
	In allen Größen bis zu den feinsten Sorten von 1 Met. 25 Pfg. bis zu 10 Mark.
Chiffon und Shirtings	zu 6 Personen mit 6 Servietten, rein Seinen, schwere Qualität, früher 11 Met. — Pfg., jetzt 7 Met. — Pfg.,
	noch besser, „ 12 „ 50 „ 8 „ — „
	allerbeste, früher 14 Met., 19-25 Met., jetzt 10 Met., 14-18 Met.
1 Tischgedeck	zu 6 Personen mit 6 Servietten, rein Seinen, schwere Qualität, früher 11 Met. — Pfg., jetzt 7 Met. — Pfg.,
	noch besser, „ 12 „ 50 „ 8 „ — „
	allerbeste, früher 14 Met., 19-25 Met., jetzt 10 Met., 14-18 Met.
Gedecke zu 12 Personen	mit 12 Servietten, 6 Ellen lang und 3 Ellen breit, rein Seinen, schwere Qualität, früher 28 Met., jetzt 18 Met.,
	feinste in Damast, früher 35 Met., 38-60 Met., jetzt 24 Met., 30-40 Met.
Kaffeebeden mit Stansen,	in verschiedenen Farben, 10 1/2 lang, 10 1/2 breit, 2 1/2, 2, 50.
Servietten,	5/4 Ellen groß, rein Seinen, früher 10 Met. — Pfg., jetzt 6 Met. 50 Pfg.,
	bite besser, „ 12 „ — „ 7 „ 50 „
	ganz schwere Qualität, „ 14 „ — „ 9 „ — „ und höher.
	Ferner eine große Auswahl von 9/4 breiten Seinen zu Bettdecken, bedeutend unter dem Fabrikpreis.
Reinsteine Taschentücher	für Damen und Herren, früher per 1/2 Dpt. 3 Met. und höher, jetzt per 1/2 Dpt. 190 Pfg.
	und höher, früher 3 Met. 50 Pfg., jetzt 2 Met. 10 Pfg.,
	„ 4 „ 50 „ 3 „ — „
	ferner hochfeine in Waffel und Vique.
	Ständerstoffe in verschiedenen Farben, das ganze Meter 40 Pfg.
	Große Auswahl von Bettzeug, Abertüchern, Matratzen und Stangenleinen von 25 Pfg. an.
	Großes Lager von Shirting und Chiffon, das ganze Meter von 25 Pfg. an.

Aufträge von außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages prompt ausgeführt.

Zum Umzug
Ausverkauf von Rouleaux,
 per Stück von 85 Pfg. an.
G. Wilhelm, Am See 3, III.
Abonnements = Einladung.

Die Neue Reichszeitung
 ladet zum Abonnement für das 2. Quartal 1877 hier-
 durch erachtet ein. Das Blatt erscheint in Dresden täglich, mit
 Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Preis 5 Pfg.
 Die „Neue Reichszeitung“, Organ des „Conserbativen
 Vereins im Verein der Sachsen“, vertritt die Rechte zum Reich,
 verbunden mit der Irene zum engeren Vaterlande Sachsen.
 Die „Neue Reichszeitung“ enthält die neuesten politischen
 Telegramme und Verordnungen. Insbesondere beachtet sie auch
 die Vorgänge in der Provinz, und die lokalen Angelegenheiten
 finden unumwundene Berücksichtigung.
 Der unterhaltende Theil des Blattes wird unter Mitwirkung
 sachverständiger Kräfte ein reichhaltiges, und die gleiche Beach-
 tung wird dem Land- und Volkswirtschaft, sowie der Volkswirt-
 schaft gewidmet sein.
 Das Abonnement beträgt pro Quartal 4 Mark, pro Monat
 1 Mark 35 Pfennige und nehmen alle Postanstalten Bestel-
 lungen an.
 Die nächsten auswärtigen Abonnenten ersuchen wir, das
 Abonnement auf die „Neue Reichszeitung“ baldmöglichst bei
 den betreffenden Postanstalten bewirken zu lassen. Für Dres-
 den nimmt die unterzeichnete Expedition, sowie die Minial-Expe-
 dition von Buchsch. (Wagnar u. Lehmann) Schloßstraße
 Nr. 18, Bestellungen entgegen.
 Aufstellungen aller Art finden in der „Neuen Reichs-
 zeitung“ eine sehr geachtete Verbreitung. Die Insertions-
 gebühren sind im Voraus zu zahlen mit 15 Pfg. für die ein-
 malige Zeit oder deren Raum berechnet; für Inserate unter der
 Rubrik „Gemeinlich“ sind 30 Pfg. pro Zeile festgesetzt.
Die Expedition der „Neuen Reichszeitung“,
 Dresden, kleine Brüdergasse Nr. 11.

Ober-Hemden
 in allen Größen, sowie Unterkleider nach Maß, große Auswahl
 Hemden-Einsätze in neuesten Moden, Nacht- und Arbeits-
 hemden, Damen- und Kinder-Wäsche, zu bekannt billigen
 Preisen empfiehlt die Wäsche-Fabrik von
Max Schellerer, Altra-Allee 40a.
 NB. Beigebene Stoffe werden unter billigster
 Preisberechnung verarbeitet.

Große Lager-Räume
 sind bei Unternehmern zu vermieten. Auch werden Güter
 jeder Art in geschlossenen Räumen zur Aufbewah-
 rung übernommen.
L. & J. Cassirer,
 Bau- und Holz-Geschäft, am Elbberg Nr. 6.
Öffentliches chemisches Laboratorium
von Dr. E. Geissler,
 Schreiberstraße 20 erste Etage.
 Chemische Analysen für Handel, Industrie und Landwirt-
 schaft. Untersuchungen von Rohmaterialien u. c.

Neu! Patent-Thürschliesser, Neu!
 zu haben bei Herrn Gebr. Oberstein, Altmarkt 12, H. Michael
 u. Comp., Schloßstraße 65, J. F. Reich, Wilsdrufferstraße 65,
 Gebr. Giese und G. Schulte in Neustadt. — Verhättniß Details
 geschäfte in der Provinz belieben wegen Verkaufsstellen-Über-
 nahme zu adressiren: Marienstraße Nr. 7, 1. Etage Unte.
 Bester Schutz gegen Zugluft!
Kinderwagen,
Fahrstühle
 in großer Auswahl zu billigen Preisen. Fabrik: Freiburger
 Platz 13.
 Auch werden alle Bestandtheile einzeln verkauft und Repara-
 turen angenommen.

Bau-Schutt und Schlacken
 können gegen Vergütung am Elbberg Nr. 6 abgeladen
 werden.

Pianos, Harmonium, Drehlaute, Musikwerke,
 Violinen, Gitarren und Gold-Blas-Instrumente, Steli-
 nen, Albert, Harmonica empfiehlt billig
W. Gräber's Pianoforte-Manufaktur, Instrumenten-
und Saiten-Lager, Breitestraße 7.
 Alle Reparaturen werden dabei am schnellsten.

Kleiderkransen und Knöpfe
 empfiehlt in großer Auswahl
 August Neumann,
 18 Wallstraße und Antonplatz 18.

Mehl-Niederlage
 aus der Hofmühle J. Meurer zu Plauen bei
Julius Rauff, Breitestraße 21.

Zur Beachtung!
 Um mein großes Lager von Schuhen und Stiefeln etwas
 zu räumen, verkaufe ich bis 1. April d. J. meine anerkannt
 beste Waare zu unübertrefflichen Preisen.
J. Winde, Badergasse 16.

Rohrstühle und Holzgerüste
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen und in großer Auswahl
E. Gräfe, Fischhofplatz 19.

Warum
 doppelt und dreifach theurer
 kaufen, wenn man dasselbe
 billiger bekommen kann?
Der Wiener
Damen-Friseur
Wilsdrufferstraße 42
erste Etage
 (Eingang Querstraße)
 neu und garantiert aus
 nur echten, höchst vorzüg-
 lichen Menschenhaaren
Zöpfe
 von 1 1/2 Mark an bis zum
 feinsten Kopf und braun-
 lich mit kleinen Perlen.
Locken,
Chignons etc.
 in großer Auswahl. Aus
 ausgekämmten Haaren
 fertige alle Arbeiten schon
 von 20 Pfg. an.

Stets billiger
 wie in jedem andern Geschäft!
 1. Gardinenkattan
 für 25 Pfg.
 2. Gardinenköper
 für 35 Pfg.
 3. Möbelkattan
 für 28 Pfg.
 4. türk. Möbelköper
 für 35 Pfg.
Otto Reimann,
 Wettinerstraße 27 (Elbthor),
 Magdeburger

Sauerkohl,
 4 Pfd. 8 Pfg. a Centner
 7 Mark, im Herbst billiger,
 empfiehlt
Eduard Neustadt,
 Magarstheiner Nr. 4,
 Ecke Am See.

Manilla-
Cigarren.
 Ich empfehle eine Centner
 untere Manilla-Cigarren
 die Manilla bestens empfohlen
 kann.
 1000 Stück 45 Mark,
 Stück 5 Pfg.
Wilhelm Schäfer,
 vorm. Adolf May,
 Seestraße 16.

Maschinenwirne,
Bojamenten und
Futterstoffe
 empfiehlt billigst G. Eger,
 Fischhofplatz 25.

Schnuppenwasser,
 nach ärztlicher Verschreibung berei-
 tet, in großen Gläsern mit Ge-
 brandbezeichnung a Glas 60 Pfg.
 Zwei- bis dreimalige Anwendung
 dieses Wassers reicht hin,
 um die Schnuppe vollständig von
 Schnuppen zu befreien.
T. Louis Guthmann,
 Schlossstraße 25
 und Pragerstraße 31.

Sophas,
Matrassen etc.,
 sowie div. Füllermöbel, solid
 und billig, Schulgasse 4.

Blüthen, Leberflecke,
 Mittel, Aedoten u. c. befreit
 vollständig laut Zeugnisse L.
 v. v. Klauer, Dresden,
 Zeilingerstraße 10, 1. Etage.
 Preise bitte 10.
Dr. phil. erhb. Unter-
 richt im Franz. Qualifikation,
 Deutsch, Ital. u. a. N. N. N.
 Trabantengasse 9, 2. Etage.

Die besten Prager Handschuhe

J. U. Bencker aus Prag u. Teplitz, Filiale: **Dresden, Wilsdrufferstrasse 16,** Handschuhfabrik mit eigener Gerberei u. Färberei, gegründet 1848.

Prämirt London, New-York, Wien (Verdienst- und Arbeit-Medaille), Philadelphia, Prag.
1851. 1858. 1873. 1876. 1877.
Damen-Handschuhe, Knöpfig, von 1 Mark an;
Herren-Handschuhe, Knöpfig, von 1 Mark an;
Uniform-Handschuhe, Knöpfig, von 1 Mark an.

Samen - Offerte.

Rothklee, prima schlesischer und heyrischer, Weissklee, Gelbklee, schwedischer Klee, Runkelrüben, echte gelbe Oberndorfer, Pferdezahl-Mais, weißer amerikanisch. Beste Gras-Mischungen für Wiesen, feine Rasen- und Bleichplätze, Gemüse-, Garten-, Forst- und landwirthschaftl. Sämereien jeder Art und neuester Ernte empfehlen billigt
Banmann & Sendig,
Kgl. Hoflieferanten, Dresden, Altmarkt 17.

Überdies zeige ich an, daß ich jetzt
Paar für Paar
meiner Handschuh-Lager
25 Pfennige billiger
als bisher verkaufe.

Beachtenswerth!

Demnach kosten jetzt
Damen-Handschuhe
Knöpfig, statt 12 1/2 10,
statt 15 12 1/2, statt 17 1/2
15 Mark, 16, 2 Knöpfig, statt 15
12 1/2, statt 17 1/2 15, statt 20
17 1/2 Mark, 16.
Herrenhandschuhe:
statt 15 12 1/2, statt 17 1/2 15, statt 20
17 1/2 Mark, 16.

F. Kunath,
Neustadt,
Hauptstraße
Nr. 22.

Geschäfts-Eröffnung. Max Michaeli

Frauenstrasse 23. Frauenstrasse 23.
**Seidenwaaren-, Sammet- und
Seidenbandgeschäft.** en gros. en détail.

Einem hochgeehrten Publikum Dresden und Umgegend die ergebene Mittheilung,
daß ich mit heutigem Tage an diesem Orte unter obiger Firma
23 Frauenstrasse 23
oben benanntes Geschäft eröffnet habe.
Durch langjährige Erfahrungen in diesem Trade, sowie angeknüpfte Verbindungen mit den größten Fabriken Frankreichs und der Schweiz bin ich in den Stand gesetzt, billiger als jede Concurrenz meine geehrten Abnehmer bedienen zu können und erlaube ich hauptsächlich die geachtete Damenwelt, sich von dem Wohlgefallen der, überaus zu wählenswerthen, jedoch billigen, mein neues Unternehmen durch recht zahlreichen Zuspruch zu unterstützen, selbste
Max Michaeli.
Verkauf nur gegen Cassa. Preise äusserst und fest.

Für den Umzug empfeht Rouloaux-

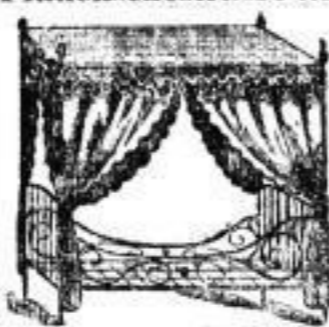
Shirting, Chiffon, Dowles, Stangenleinenwand, Leinenwand, von 6/4 bis 9/4 breit.
Weiße Gardinen, 8/4 breit, alte Elle v. 25 1/2 an.
Bunte, waschichte, 6/4 breite Gardinen, alte Elle 25 1/2.
6/4 breite Möbel-Kattane, alte Elle 25, 30, 35 1/2.
8/4 breite Körper-Gardinen alte Elle zu 40 und 45 1/2.
Strohsack-Teinen und fertige Strohsäcke.
Matratzen-Drell schwere Waare, alte Elle 75 1/2.
Rothe Bettzeuge, 6/4 breit, alte Elle 30, 35, 40, 45, 50 1/2.
Inlets, 6/4, 8/4, 9/4 breit, in glatt roth, roth und weiß gestreift, roth und blau gestreift.
Staubfächer zum Abwischen von Meublement, zum Reinigen der seidnen Kleider offerire ich das Stück 15 u. 20 Pf. im ganzen Duzend billiger.
Robert Böhme jr.
Gewandhausstraße,
Café français.

Korbwaarenlager
von **H. & O. Westphal,**
Hauptstrasse 9 und Badergasse 29.
empfehlen sich bei billigsten oder besten Preisen einer gütigen Beachtung.




Frankfurter Oster-Brodchen

empfeht die Bäckerei und Conditorei
von **Karl Thamm,**
Nr. 18 grosse Plauenschestrasse Nr. 18.
Meine schon längst als vorzüglich bekannten Osterbrodchen, vom feinsten Kallenderausgang und beider Zerkleinerer arbeiten, sind in allen Größen nur erst bei mir zu haben.
Dies Gebäck ist auch sehr beliebt geworden bei **Pariser** und **Reisen**, weshalb ich jederzeit Verschickung darauf annehme.
Ich bitte genau auf meine Firma achten zu wollen, da sich mein Geschäft nur allein grosse Plauenschestrasse Nr. 18 befindet.



Eiserne Bettstellen
mit mechan. Drahtfedern, tragen auf Eisenrahmen, versehen als höchst solid, elastisch und reinlich, mit und ohne Polsterung. Ferner einfachere Bettstellen in 20 Sorten mit allen Arten Matratzen, Federwegen, Waschtische, Kleiderhalter, Regenschirmhalter, Wein-schänke, Blumentische, Blumenständer, Nagerien, Mar-maritische, Gartenmöbel u. s. w. in großer Auswahl
Eisenmöbelfabrik v. Lindner & Tittel,
Zahngasse 29, zunächst der Seestraße.

Der Türke im Kasten,
neuester Oesterreicher 1877,
empfeht per Stück zu 50 Pf. die Solanterie waarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Ersten Nordhäuser
Alte 75 Pf.,
Arae in Fl. 1.50 und 3 M.,
Cognac, alter, in Flaschen,
1.75, 3 und 3.50 1/2.
Jamaica-Rum, Fl. 3 M.,
Punschextract, Fl. 3 M.,
franz. Bordenauxwein,
Fl. 1.25 1/2.
Oppenheimer Goldberg,
Fl. 1.50 1/2.
Burgunder Macon, 1868r,
Fl. 3 M.,
spanische Weine,
Fl. 2, 3 und 4 Mark,
empfehlen
Hoppe & Schliewen,
Dresden, (3)
Dippoldswalder Platz 7.

**Größte Auswahl
Möbelcattü**
das ganze Meubler
von 40 Pf. an bis zu
den elegantesten
Möbeln.
**Cretonne,
Purpur-Zitz**
(glatt, gemustert und
mit Bordüren)
**Brette
Gardinen - Körper**
Meter von 70 Pf. an.
Adolph Renner
9. Altmarkt 9
Eckhaus Döbnergasse

**Vampert's Heil-Pflaster,
Vampert's Wund-Pflaster,
Vampert's Zug-Pflaster,
Vampert's Hüh-Pflaster,
Vampert's Magen-Pflaster,
Vampert's Hüneraugen-Pflaster,**
in 50 und 25
Pflaster mit
der grünen
Verpackung

J. A. LAMPERT's Einreibung (Balsam),
ausgewirkt bei Reizen - Rheuma - Gicht - Hüft-
weh - Rücken- und Gliederschmerz - Lähmung -
Kopf- und Zahnwach.
Flaschen mit genauer Beschreibung 1 und 2 Mark.
Genau auf den Fabrikstempel zu achten.
Verkäuflich in allen Apotheken u. dergl.

Hoppe & Schliewen,
Dresden, (3)
Dippoldswalder Platz 7.
Zur Nachricht für Domänen,
Bauherren, für Herrenbau-
meister, Schlosser, verleihe
nach jeder beliebigen Station
Mauer- und Döngelkalk
in verhältnißlicher Qualität.
Germann Jarosch's
Kalkbrennerei, Gogolin, O. Sch.

**Primo-Schweizerkäse,
Emmentaler** a 1/2, 95 Pf.,
Co., etwas Pfand, a 1/2, 80 Pf.,
Primo Limburger Käse,
jezt toll, a 1/2, 50 Pf.,
Grüner Käse a 1/2, 70 Pf.,
Sümmel-Käse a 1/2, 40 Pf.,
Albert Herrmann,
gr. Bräutigasse 11, a. a. Adler.

Sin Piano
aus renommirter Fabrik, wenn
gebraucht, steht Verhältnisse hal-
ber billig zu verkaufen, Pläntcher-
straße 46, Gartenhaus Part. I.
H. weissen
Valparaiso-Hong
in Fässern und ausgewogen em-
pfeht billigt
Albert Herrmann,
gr. Bräutigasse 11, a. a. Adler.

**Kinderwagen und Fahrstuhlchen,
Reiseförbe und Blumentische,**
sowie alle Korbwaaren empfeht zu sehr
billigen Preisen
F. Rossberg,
Johannesstr. 7 u. große Schütz. 11.



Grosser Tapeten-Ausverkauf

zurückgesetzter Muster und
Rester von 10-18 Rollen.
Ausserdem empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager von
gewöhnlichen und feinen Tapeten in den neuesten, geschmack-
vollsten Mustern zu den allerbilligsten Preisen.
Fenster-Rouloaux in allen Größen.
Rudolf Beyer,
Johannes-Allee 7, Haus Gutenberg.
(Neben der Börse) **F. Schade & Co.,** (Neben der Börse)
Victoria- u. Waisenhausstrassen-Ecke,
empfehlen ihre außerordentlich große Auswahl
Tapeten und Rouloaux,
durchweg neue Muster, zu billigen Preisen.
Tapeten-Reste, sowie ältere Muster,
welcher in großer Auswahl vorräthig.

Kinderwagendecken

in größter Auswahl und geschmackvollster Ausführung
empfeht billigt
die Strumpfwarenfabrik von
Herm. Mühlberg,
Wallstrasse, im Porticus.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbar-
schaft die ergebene Anzeige, daß ich Unterzeichnet mit heutigem
Tage die
Brod-, Weiß- und Butterbäckerei
des Herrn J. G. Tempel, in Vollmacht H. Lehmann, kleine
Heidbergasse 16, übernommen habe und bitte das mit ver-
schienliche Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem
ich stets bemüht sein werde, frische und wohlgeschmeckende Waare
zu liefern. Um geneigtes Wohlwollen bitten,
Wilhelm Huhn.
Dresden, den 26. März 1877.
NB. Bestellungen jeder Art werden prompt ausgeführt. D. C.
Neustadt, 6 Rhänikgasse 6,
Eintabulung von Bildern, sowie Neuverackung alter Zwiigel u.
Bilderrahmen zu billigen Preisen. C. Schaepe, Verleger.